

Impfkalender¹ für Jugendliche und Erwachsene⁶

	9–14 Jahre	15–16 Jahre	17 Jahre	Ab 18 Jahre	Ab 60 Jahre
	U11/J1		J2		
Tetanus Diphtherie Keuchhusten (Pertussis) Kinderlähmung (Polio)	1 Auffrischimpfung als Vierfach-Impfung			1 Auffrischimpfung als Dreifach-Impfung ⁽⁷⁾ (Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten) Ausdrücklich empfohlen ist die Keuchhusten-Impfung für Schwangere in jeder Schwangerschaft sowie für enge Haushaltskontaktpersonen und Betreuende eines Neugeborenen ⁽⁸⁾	
Masern Mumps Röteln	2 Nachholimpfungen ⁽²⁾ als Dreifach-Impfung			Masern-Impfung 1 Impfung ⁽⁹⁾ für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen als Dreifach-Impfung Röteln-Impfung 2 Impfungen ⁽¹⁰⁾ für alle Frauen im gebärfähigen Alter	
Windpocken	2 Nachholimpfungen ⁽³⁾			2 Impfungen Für alle ungeschützten Frauen mit Kinderwunsch	
Hepatitis B	3 Nachholimpfungen ⁽²⁾			1 Impfung für im Säuglingsalter gegen Hepatitis B geimpfte Personen mit neu aufgetretenem Hepatitis B-Risiko mit anschließender Kontrolle ⁽¹⁾	
Meningokokken C	1 Nachholimpfung ⁽²⁾				
Gebärmutterhalskrebs ⁽⁴⁾ (und andere durch HPV verursachte Tumore)	Standardimpfung Mädchen und Jungen 9–14 Jahre Nachholimpfung Mädchen und Jungen 15–17 Jahre				
Grippe (Influenza)	1 Impfung jährlich Für alle chronisch Kranken Für alle Schwangeren ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel ⁽⁵⁾				1 Impfung jährlich im Herbst
Pneumokokken	Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter Gefährdung infolge einer Grunderkrankung ^(1,11)				1 Impfung ⁽¹²⁾
Gürtelrose (Herpes Zoster)				bei Risikopersonen ⁽¹³⁾	2 Impfungen ⁽¹⁴⁾
COVID-19 (ohne Grunderkrankung)				Basisimmunität ⁽¹⁵⁾	Basisimmunität ⁽¹⁵⁾ und jährliche Impfung im Herbst
COVID-19 (mit Grunderkrankung) ⁽¹⁾	Basisimmunität ⁽¹⁵⁾ und jährliche Impfung im Herbst				

- Gemäß Impfpflicht der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO), Stand Januar 2024, Quelle: Epidemiologisches Bulletin 04/2024
- Für bisher nicht geimpfte Kinder und Jugendliche
- Ungeimpfte ohne durchgemachte Windpockenerkrankung
- Je nach Alter bei der ersten Impfung sind 2 oder 3 Dosen notwendig
- Bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens ab dem 1. Schwangerschaftsdrittel
- Versäumte Impfungen sollten möglichst bald nachgeholt werden
- Td-Auffrischung alle 10 Jahre. Nächste fällige Td-Impfung einmalig als Tdap- bzw. bei entsprechender Indikation als Tdap-IPV

- Schwangere sollen zu Beginn des 3. Trimenons, bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt im 2. Trimenon, unabhängig vom Abstand zu einer vorher verabreichten Pertussis-Impfung geimpft werden. Enge Haushaltskontaktpersonen (inkl. Freunde) und Betreuende eines Neugeborenen alle 10 Jahre.
- Bei unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit
- Ungeimpfte oder Frauen mit unklarem Impfstatus bzw. einmalig bei einmaliger Vorimpfung
- Kinder ≥ 2 Jahre, Jugendliche: Sequenzielle Impfung mit PCV13 oder PCV15, gefolgt von PPSV23 nach 6–12 Monaten. Aufgrund der begrenzten Dauer des

- Impfschutzes soll die Impfung mit PPSV23 in allen drei Risikogruppen mit einem Mindestabstand von 6 Jahren wiederholt werden.
- Impfung mit PCV 20
- Bei Personen ab 50 Jahren mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung für das Auftreten von Gürtelrose infolge einer Grunderkrankung
- Zweimalige Impfung mit dem adjuvantierten Herpes-zoster-Totimpfstoff im Abstand von mindestens 2 bis maximal 6 Monaten
- Impfung bis die Anzahl der für die Basisimmunität erforderlichen ≥ 3 SARS-CoV-2-Antigenkontakte (davon mindestens 1 Impfung) erreicht ist.